

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. April 1939

Nachlass Faulhaber 10018, S. 163

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 3.4.39. Dr. Stahl übergibt das Verlagswerk Maria Angela König, Weihegabe in Altoetting, volkskundliche Studien als Doktorarbeit zum Geburtstag. Es soll später ein zweiter Band folgen. Sehr schöne Bilder am Schluß. Volkskunde überhaupt von Hindringer gefördert. Nuntiatur bauverein - immer noch nicht aufgelöst. [Einfügung: „ Rodich: Über Unterrichter, ob ich den Becher für die Hostien <bestätigt / beachtet> hätte. Martha gehe nun doch nicht nach Brasilien. - Wundere mich, weil schon Fahrkarte. Reise nach Italien 200.“]

Pater Cornelius seit der Operation rückenmarksleidend, könne nicht zwei Stunden sitzen oder stehen - innerlich sehr mitgenommen, die Schwestern in Nymphenburg seien nicht alle religiös eingestellt, spricht sehr lange über seinen Chef in der Nuntiatur, ohne auf die Uhr zu schauen. Und dann stehend immer noch Anliegen.

Monsignore Hürth, Präses Friesinger, Vorstand Beck, also Kolping. Der neue Papst wird sicher ebenso die Seligpreisungen fördern. In der letzten Zeit neu: Die Arbeitsfront wollte das Vermögen von Katholischem Kaufmännischem Verein und Kolping familie beschlagnahmen, vier Min. haben sich aber gewehrt. Über die Zeitsorgen.

von Andermatt: Beruflich nicht viel Arbeit. Wird beichten gehen. Zufrieden, war im Geiste in Rom, bringt einige Zeitungen mit. 100.

Dr. Kaufmann: Prior von Scheyern hat Kendler besucht: Er betet dem kleinen Kind vor. Gibt ihm den Segen. Seine Religionsstunden seien ihm die liebsten. Bis September als Lehrer angestellt. Ihm über die Krise wegzuhelfen 150. Aus dem Brief der andere Fall Fischer.

15.00 Uhr Schluß sitzung des Seligsprechungs prozesses Fidelis Weiß. In drei Abteilungen der Abschluß des Informativ prozesses, der Prozeß über die <Schriften / Sprache> der Ehrwürdigen, der Prozeß de non Cultu. Schlußansprache.

Bildhauer, Beuron: Will ein Crucifix für Spitzingsee - für eine andere Kirche. Wer Dachstuhl aufgesetzt. 300.

Eisele: Doch zuerst wenigstens von Rom, dann aber über den Ofen im Haus und über die beiden Hausbesitzer, die ihr gekündigt haben. Also neue Wohnung suchen.

Pater Balkenhol S.V.D, Mitglied des Führerrats für das katholische Deuschtum im Ausland, Berlin: Im Namen des Generals Kleider zur Apostelsendung 29. Juli in Steyl, wo einmal Pacelli war und Schulte einmal.

Ich kann nicht ein festes Ja sprechen: physisch sehr schwer, beobachtet,
schaden anderen: Er hat eine Kirche in Berlin gebaut, macht den Nuntius
nach. Über Schramm, er hat jahrelang gesorgt..